

DIE NACHTREISE UND DIE HIMMELFAHRT (TEIL 1 VON 6): DIE NACHTREISE

Bewertung: 5.0

Beschreibung: Der Anfang der Nachtreise und ein paar Einzelheiten über das frühe Leben des Propheten Muhammad, Gottes Segen und Frieden seien auf ihm.

leer: [Artikel Beweis für die Wahrhaftigkeit des Islam](#) [Beweise für Muhammads Prophetentum](#)

leer: [Artikel Der Prophet Muhammad](#) [Beweise für sein Prophetentum](#)

von: Aisha Stacey (© 2011 IslamReligion.com)

Veröffentlicht am: 28 Mar 2011

Zuletzt verändert am: 19 Feb 2023

Einleitung

Die Reise des Propheten und Gesandten Muhammad, Gottes Segen und Frieden seien auf ihm, bei Nacht von der heiligen Moschee in Mekka zu der entferntesten Moschee in Jerusalem war ein Wunder, das Gott ihm gewährt hat. Es ist der erste Teil einer Nacht der Wunder und des Erstaunens, die in dem Auffahren des Propheten durch die Himmel und in die Gegenwart Gottes ihren Höhepunkt besaß.



***“Gepriesen sei Der, Der bei Nacht Seinen Diener von Al-Masjid-al-Haram[1] zu der Masjid-al-Aqsa[2] deren Umgebung Wir gesegnet haben, hinführte, auf daß Wir ihm einige Unserer Zeichen[3] zeigten. Wahrlich, Er ist der Allhörende, der Allsehende.”
(Quran 17:1)***

Dies war eine physikalische Reise und alle Ereignisse die in diesem Zusammenhang berichtet wurden, haben in einer Nacht stattgefunden.

In dieser Reihe von Artikeln wird das Wort *Masjid* anstelle der deutschen Übersetzung ‘Moschee’ verwendet. Der Grund dafür ist, dass das Wort Masjid viel mehr bedeutet, als das erkennbare Gebäude, in dem Muslime beten. Das Wort Masjid kommt von der Wurzel “sa-ja-da”, das bedeutet *sich niederwerfen*, daher ist eine Masjid ein Ort, wo man sich niederwirft. Der Prophet Muhammad berichtete uns: „diese Erde wurde für mich zu einer Masjid gemacht.“[4] Dieses Geschenk Gottes wurde nur der Gemeinschaft von Muhammad zuteil.

Ein Muslim kann an jedem Ort beten (mit wenigen Ausnahmen), der nicht unrein ist. Es gibt besondere Gebäude für das Gebet, aber jeder Ort ist eine Masjid, im wahrsten Sinne des Wortes – ein Ort der Niederwerfung. Die Niederwerfung ist der ehrenvollste Teil des Gebets. Wenn die Stirn eines Muslim den Boden berührt, ist er oder sie Gott sehr nahe. Das Gebet stellt eine Verbindung zwischen dem Gläubigen und seinem Herrn her und auf **dieser** wunderbaren Reise geschah es, dass die fünf täglichen Gebete eingeführt wurden.

In der Geschichte, die jetzt folgt, wirst du etwas mehr über den Mann erfahren, der Muhammad genannt wurde, und ein wenig besser verstehen, warum ihn die Muslime lieben. Du wirst ebenfalls entdecken, warum *Masjid al-Aqsa* in Jerusalem eine der drei heiligen Masjids des Islam ist. Gott sagt über Jerusalem im Qur'an: "**deren Umgebung Wir gesegnet haben**". Der Felsendom, Teil des Bezirks der Masjid al-Aqsa, ist das erkennbare Symbol Jerusalems, und er hat einen besonderen Platz im Herzen eines jeden Muslim inne. Auf dieser Reise, die wir unternehmen wollen, werden wir lernen warum. Lass uns also zurückreisen in das Arabien des siebten Jahrhunderts, in die Stadt Mekka und den Propheten Muhammad auf seiner Nachtreise und seiner Himmelfahrt begleiten.

Die Reise beginnt

Ungefähr zehn Jahre nachdem der Prophet Muhammad die ersten Offenbarungen vom Qur'an erhalten hatte, erlitt er zwei schlimme Verluste. Einer davon war der Tod seines Onkels Abu Talib, des Mannes, der ihn seit der Zeit als er ein kleines Waisenkind gewesen war, unterstützt und geliebt hatte, und dann nur zwei Monate später starb seine geliebte Frau Khadija. Dieses Jahr wurde als Jahr des Kammers bekannt.

In den Jahren, die zu diesen traurigen Ereignissen führten, waren die jungen Muslime, insbesondere der Prophet Muhammad, verfolgt, lächerlich gemacht und misshandelt worden. Die Stärke und Treue seines Onkels in Verbindung mit der Liebe und dem Mitgefühl, die ihm Khadija entgegen brachte, halfen ihm, stark zu bleiben und mit der Verbreitung seiner Botschaft angesichts der starken Widersacher fortzufahren. Nun fühlte er sich allein und von seiner Trauer überwältigt.

Wenn sich jemand wahrhaftig Gott übergeben hat, stellen die Schmerzen und der Kummer des Lebens einen Teil seiner Prüfung im Glauben dar und diese Prüfungen werden immer von Erleichterung gefolgt. In Kapitel 94 des Qur'an, der *Trost* genannt, versichert Gott dem Propheten Muhammad, dass mit jeder Schwierigkeit die Erleichterung kommt und Er betont es ein zweites Mal mit Nachdruck - mit jeder Schwierigkeit kommt die Erleichterung. Nach diesem außerordentlich schweren Jahr erfuhr Muhammad seine Erleichterung in Form eines großen Segens: der Nachtreise und der Himmelfahrt.

“Also, wahrlich, mit der Drangsal geht Erleichterung einher wahrlich, mit der Drangsal geht Erleichterung (einher).” (Quran 94:4-6)

Obwohl es gefährlich war und er den Angriff durch die Götzendiener von Mekka riskierte, verbrachte der Prophet Muhammad häufig die Nacht im Gebet an der heiligen Masjid in Mekka. In dieser besonderen Nacht lag er nahe bei der *Ka'ba* (dem schwarzen Würfel in der Mitte der Masjid) in einem Zustand zwischen Wachsein und Schlaf. Da kam ein Engel und schnitt seine Brust von der Kehle bis unterhalb des Magens auf. Der Engel entfernte das Herz des Propheten Muhammad und legte es in ein goldenes Gefäß mit Glauben, das Herz wurde gereinigt, gefüllt und an seinen Platz zurückgebracht.^[5]

Dies war nicht das erste Mal, dass ein Engel herabgekommen war und Muhammads Herz herausgenommen hatte. Als kleines Kind lebte Muhammad in der Wüste Arabiens bei der Familie seiner Amme, so war es der Brauch, denn die Umwelt in der Wüste war viel gesünder und geeigneter für eine gutes Heranwachsen als die Städte. Als er vier oder fünf Jahre alt war und mit seinen Freunden in der Wildnis spielte, erschien der Engel Gabriel, nahm Muhammads Herz und entfernte davon einen Teil, den "Anteil Satans". Der Engel Gabriel wusch das Herz mit Wasser von *Zamzam* (der Quelle von Mekka, die entsprungen war, um den Durst Ismaels zu stillen) und legte es an seinen Platz zurück. Die anderen Kinder rannten schreiend davon, sie dachten, Muhammad würde ermordet, aber nach einer Zeit kehrten sie mit Hilfe zurück; er war allein, verängstigt und weiß, aber nur mit einem kleinen Zeichen von dieser Qual.^[6]

Die Aufgabe des Propheten Muhammad bestand darin, die gesamte Menschheit zum Dienst an dem Einen, Wahren Gott zu leiten, denn jeder Aspekt seines Lebens bildete einen Teil von Gottes Plan, ihn für seine große Verantwortung vorzubereiten. Als Kind wurde der Anteil Satans von seinem Herzen entfernt, und als Erwachsener, der dabei war, die muslimischen Gemeinschaft aufzubauen, wurde sein Herz gereinigt und mit reinem Glauben gefüllt. Da begann der nächste Teil dieser wunderbaren Nacht.

Dem Propheten Muhammad wurde ein weißes Tier präsentiert, das er als kleiner als ein Pferd aber größer als einen Esel beschrieb, es war als *al-Buraq* bekannt. Dieses Tier, sagte er, konnte einen Schritt machen, der so weit war, wie es sehen konnte. Mit einem Sprung konnte al Buraq unglaubliche Entfernungen zurücklegen.^[7] Der Engel Gabriel wies den Propheten Muhammad an, das Tier zu besteigen und gemeinsam reisten sie über 1200 km zur entferntesten Masjid – Masjid al-Aqsa.

Prophet Muhammad befand sich auf dem Rücken des al-Buraq, als seine Schritte den Horizont erreichten, und die Sterne leuchteten am Nachthimmel über den Wüsten Arabiens und darüber hinaus. Er muss den Wind im Gesicht gespürt haben und sich seines neu befüllten Herzens, das in seiner Brust pochte, bewusst gewesen sein. Stell dir mal vor, welche Zeichen und Wunder Gottes der Prophet Muhammad auf jener wunderbaren Reise in der Nacht gesehen haben muss!

Footnotes:

[2] Die entfernteste Moschee in Jerusalem

[3] Ayaat, das Wort hat im arabischen zahlreiche Bedeutungen: Beweise, Zeichen, Verse und Lektionen.

[4] *Sahieh Al-Bukhari*

[5] Ibid.

[6] *Sahieh Muslim*

[7] *Sahieh Al-Bukhari*

Die Web Adresse dieses Artikels:

<https://webcache001.islamreligion.com/de/articles/1511/die-nachtreise-und-die-himmelfahrt-teil-1-von-6>

Copyright © 2006-2015 Alle Rechte vorbehalten. © 2006 - 2023 IslamReligion.com. Alle Rechte vorbehalten.